



Angebotspräsentation

GEMEINDE RICKLING

zur Erarbeitung eines
Gemeindeentwicklungskonzeptes

Vorstellung Projektteam



Juleika Walther
M+T Regio
Projektmanagement,
M.Sc. Geographie



Stephanie Eilers
BCS STADT + REGION
Geschäftsleitung, Ingenieurin,
M.A. Städtebau und Ortsplanung



Sverre Krüger
M+T Regio
Projektmanagement,
B.Sc. Geographie



Susanne Waldt
BCS STADT + REGION
Vermessungstechnikerin,
B.Sc. Geographie



Wolfhardt Bless
M+T Regio
Senior Consultant und
Gesellschafter, Moderator



Kerstin Langmaack
BCS STADT + REGION
Geschäftsführerin, Architektin,
Stadtplanerin, Moderatorin

Es hat sich bewährt, ein Team mit 2 Projektleiter:innen zu bilden, welche zugleich Hauptansprechpartner:innen für die Gemeinde, die Bürger:innen sowie die Akteur:innen sind. Die Zusammenstellung der Projektleitung und des Projektteams erfolgt nach Kapazität und Abstimmung, d.h. Änderungen und Ergänzungen sind möglich.

Bei Bedarf (auch nach Fertigstellung des Konzeptes) können wir Ihnen den Kontakt zu Fachplaner:innen aus unserem Kompetenz-Netzwerk herstellen, z.B. in den Bereichen Architektur, Freiraumplanung und Verkehrsplanung sowie für die Erstellung von Gutachten (z.B. Artenschutz, Boden, Entwässerung und Lärmemissionen).

Vorstellung Bietergemeinschaft



Langjährige Erfahrung in folgenden Bereichen:

- Stadt- und Regionalplanung
- Städtebau
- Bauleitplanung
- Konzeptentwicklung
- Projektmanagement
- Regionalmanagement
- Bürger:innenbeteiligung und Moderation
- Förderberatung
- Umsetzungsbegleitung

Erarbeitung zahlreicher Planungen für Kommunen und Regionen unterschiedlicher Größe:

- Orts(kern)entwicklungskonzepte
Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzepte
Integrierte Entwicklungsstrategien
- Energetische Quartierskonzepte
Städtebauliche Entwürfe, Gutachten und Satzungen
- Bauleitpläne (Bebauungspläne, Flächennutzungspläne)
- Marketing- und Tourismuskonzepte

Zudem begleiten und beraten wir Projektvorhaben der Ortsentwicklung und unterstützen bei der Antragstellung von Fördermitteln.

Mit uns erhalten Sie mehr Leistung und Know-How zum gleichen Budget.

Zielsetzung

Wie soll sich die Gemeinde Rickling zukünftig entwickeln?

Ganzheitliche Betrachtung

Lokale Besonderheiten

Beteiligung der Bürger:innen + Akteur:innen

Entwicklungspotenziale



Zielsetzung

Übergeordnete Zielsetzung / Leitbild Gemeinde Rickling	
Übergeordnete Themen z.B.: Nachhaltige Flächennutzung, Umwelt- und Klimaschutz, demographische Entwicklung, Daseinsvorsorge, Integration	
<u>Flächennutzung und Bebauung</u> <ul style="list-style-type: none">• Ortsbild und Ortscharakter• Stärkung / Gestaltung des Ortszentrums• Wohnentwicklung, Wohnformen, Innenentwicklung• Wirtschafts- / Gewerbeentwicklung• Öffentliche Einrichtungen• Sanierung / Erweiterung / Umnutzung / Neubau	<u>Verkehrliche und sonstige Infrastruktur</u> <ul style="list-style-type: none">• Verkehrssicherheit, Verkehrsentschleunigung• Fuß- und Wanderwege• Radwege und Fahrradinfrastruktur• Klimagerechte Mobilitätsformen• Erneuerbare Energien• Digitalisierung
<u>Grün- und Freiraum</u> <ul style="list-style-type: none">• Spielplätze• Sportstätten• Grünflächen und Bepflanzungen• Öffentliche Treffpunkte• Naturerlebnis und Naherholung	<u>Angebote und Dorfgemeinschaft</u> <ul style="list-style-type: none">• Nahversorgung• Medizinische Versorgung• Bildung und Betreuung• Freizeit- und Kulturangebote, Tourismus• Vereinsleben und Ehrenamt

Übersicht Ablaufplan

	Grundpaket		Optionale Bausteine
	Planung + Ausarbeitung	Beteiligungsformate	Optionale Beteiligungsformate
1	Grundlagenermittlung vorhandene Konzepte + Planungen	Auftaktgespräch	Konzepteigene Website (mit eigener Domain)
		Öffentliche Auftaktveranstaltung mit Ortsbegehung	
2	Bestandsanalyse (u.a. Siedlungs- und Nutzungsstruktur, demographische Analyse, SWOT-Analyse, städtebauliche Innenentwicklungspotentiale)	Haushaltsbefragung (digital)	Haushaltsbefragung (Papierformat)
3		Öffentlicher Workshop	Weitere Workshops
4	Ausarbeitung Konzept (inkl. Maßnahmenkatalog mit Handlungsempfehlungen, ggf. Steckbriefe, Bewertungsmatrix)	2 Lenkungsgruppentreffen (in Präsenz oder digital)	weitere Lenkungsgruppentreffen
5		Öffentliche Ergebnispräsentation inkl. Empfehlung zum weiteren Vorgehen	
Korrekturrunde(n) und Fertigstellung des Gemeindeentwicklungskonzeptes Rickling			

Beispiele Beteiligungsprozess



Aushang Social-Media-Post (Beispiel Mohrkirch)

Was haben Sie für einen Nutzen von dem Ortsentwicklungskonzept?

Mit Grundlage des Ortsentwicklungskonzeptes (OEK) können Projekte bis zu 75 % der Brutto-Summe gefördert werden, wobei das Maximum 750.000 € pro Projekt beträgt.



Die Gemeinde Mucheln steht, wie viele ländliche Gemeinden, vor neuen Herausforderungen, wie beispielsweise dem demografischen Wandel, dem Klimawandel oder aber einfach dem Erhalt der Attraktivität der Gemeinde.

Bringen Sie sich mit ein und helfen Sie uns, Ihrer Gemeinde neue Impulse zu geben und neue Möglichkeiten aufzuzeigen, damit Mucheln so attraktiv und lebenswert bleibt, wie es ist.

M+T Regio
PLANUNG-ENTWICKLUNG

BCS GMBH
BUILDING COMPLETE SOLUTIONS



Sverre Krüger
Mobil 0176 65974499



Juleika Walther
Mobil 0157 52055005

DAS PROJEKTEAM

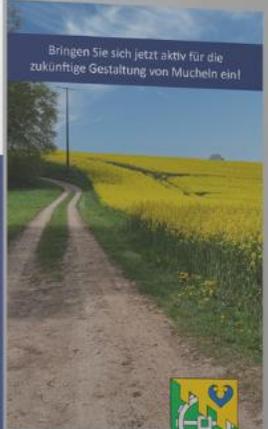
M+T Markt und Trend GmbH
Brachenfelder Str. 45 - 24534 Neumünster
Telefon 04321 965611 16
krueger@marktundtrend.de
walther@marktundtrend.de
www.marktundtrend.de

Dieses Projekt wird gefördert durch Mittel des Landes Schleswig-Holstein und des Bundes im Rahmen der Bundesförderung für Arbeitsplätze in Handwerksbetrieben und für Kleinunternehmen (BfA).

Jetzt mitmachen!

GESTALTEN SIE DIE ZUKUNFT DER GEMEINDE MUCHELN

Bringen Sie sich jetzt aktiv für die zukünftige Gestaltung von Mucheln ein!




Sie haben Verbesserungsvorschläge für Mucheln?

Sie haben Ideen für Projekte, die sich positiv auf Ihr Leben in der Gemeinde auswirken?

Dann ist jetzt Ihre Chance, sich einzubringen!

Seien Sie mit dabei, sich aktiv an der Erstellung des Ortsentwicklungskonzeptes für die Gemeinde Mucheln zu beteiligen.

„ Die Zukunft dreht sich um Mucheln “



Besuchen Sie uns auf:
www.planemit.de/mucheln



Dorfgemeinschaftshaus Mucheln



Kita Feldmause



Tresdorfer See

Wie können Sie sich einbringen?

Für alle Prozesse des Ortsentwicklungskonzeptes wurde eine Webseite erstellt, auf der Sie Stärken und Schwächen Ihrer Gemeinde sowie Projektideen nennen können. Mittels Fragebogen über Ihr Leben in der Gemeinde Mucheln können Sie sich zusätzlich einbringen. Dazu bieten Frau Anna-Lena Meyer Band am 24.06. von 10 bis 12 Uhr im DGH Sellin und Herr Wolfgang Junge am 25.06. von 14 bis 16 Uhr im DGH Mucheln Hilfestellungen zum Ausfüllen des Online-Fragebogens an. Bitte bringen Sie dazu, wenn möglich, Ihr eigenes Endgerät mit Internetzugang mit. Auf der Webseite werden Sie zudem über alles rund um das Ortsentwicklungskonzept informiert.

Zusätzlich wird eine Bürgerwerkstatt am 13. Juli 2023 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Mucheln (Pionier Landstraße 6, 24238 Mucheln) stattfinden. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite.

Besuchen Sie uns auf:
www.planemit.de/mucheln

Oder scannen Sie den QR-Code ein:



M+T Markt und Trend GmbH - Brachenfelder Str. 45 - 24534 Neumünster - Telefon 04321 965611 16 - krueger@marktundtrend.de - walther@marktundtrend.de - www.marktundtrend.de

Beispiele Beteiligungsprozess – Konzepteigene Website (optional)



Aktuelles
Hier finden Sie alle grundlegenden Informationen und den aktuellen Stand über das Ortsentwicklungskonzept



Fragebogen
Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Haushaltsumfrage!



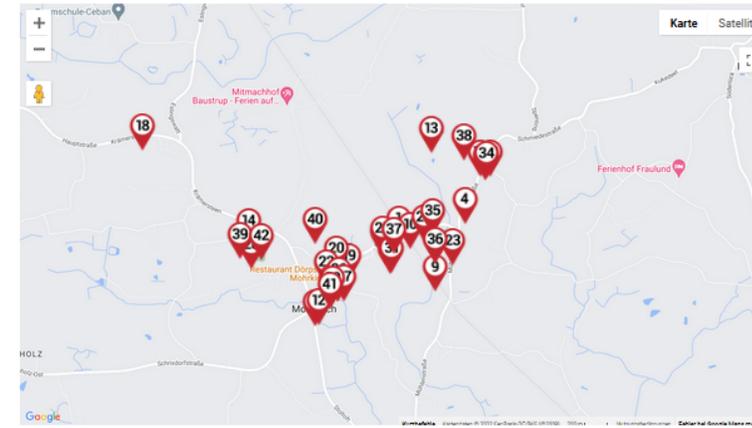
Aktionskarte
Sammeln und Bewerten von Projektideen für Ihre Gemeinde



Termine
Was steht als nächstes an?

- Website mit eigener Domain für Ihre Gemeinde
- Informationen und Protokolle
- Termine
- Teilnahme am Online-Fragebogen
- Übersicht über die gesammelten Projektideen (inkl. Verortung auf einer Karte und Möglichkeiten zur Bewertung)
- Beitrag von Ideen über Kontaktformular zum Projektteam

Karte



Projekte

Der Übersicht halber sind die Projekte durchnummeriert. Wichtig: Die Nummerierung gibt keine Gewichtung wieder.
Wichtig: Die Projektbewertung erfolgt über einen Klick: Möchten Sie, dass das jeweilige Projekt besonders hoch priorisiert wird, klicken Sie auf den fünften Stern, sodass alle dunkel ausgefüllt sind. Messen Sie einem Projekt weniger Bedeutung bei, so geben Sie diesem auch weniger Sterne. Angezeigt wird Ihnen die durchschnittliche Bewertung der Projekte mit der dazugehörigen Anzahl der abgegebenen Stimmen.

<p>1. Wiederbelebung der Bedarfshaltestelle am Bahnhof Mohrkirch</p> <p>Der Bahnhof Mohrkirch liegt auf der Bahnstrecke zwischen Kiel und Flensburg und soll zukünftig wieder als Bedarfshalt eingerichtet werden.</p>	<p>★★★★★ 4,5/5 Sterne (97 Stimmen)</p>
<p>2. Stärkung der Wirtschaft in Handwerk, Gewerbe und Dienstleistung</p> <p>Schaffung von Anreizen für Gründerinnen Ausweisung von Flächen für günstige Ansiedlung Schaffung einer Werbetafel / Infotafel mit ansässigen Betrieben Nachwuchsförderung für ansässige Betriebe Erstellung eines Konzeptes für die Ropa Halle (in privater Hand) für Handwerksbetriebe oder Co-Working-Spaces oder Start-Ups</p>	<p>★★★★☆ 3,8/5 Sterne (47 Stimmen)</p>
<p>3. Erstellung eines Konzeptes für autarke Energieversorgung und Energiesparen</p> <p>Fernwärme, Gemeindewerk Energiesparmanagement mit BürgerInnenbeteiligung Bürgersolarpark und Bürgerwindpark (Akzeptanz steigern) Gemeinschaftlicher Energieeinkauf (siehe Gemeinde Hörup) Erwerbung von Anteilen von SH-Netz Prüfung von Möglichkeiten zum Verkauf von Windkraftanlagen an BürgerInnen Prüfung von Kombikraftwerken Erneuerbare Energien für Gemeindehäuser</p>	<p>★★★★★ 4,5/5 Sterne (62 Stimmen)</p>

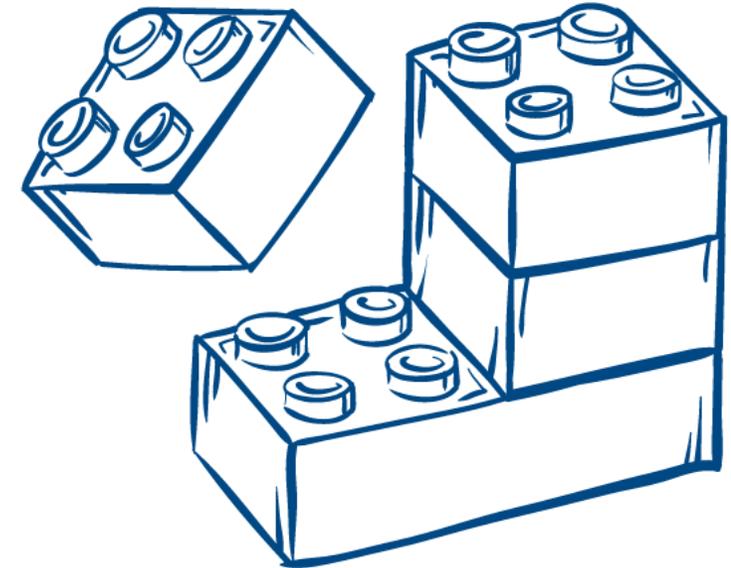
Beispiele Beteiligungsprozess – Imagevideo (optional)



Beispiel für das Ortsentwicklungskonzept der Gemeinde Ahrensbök
Quelle: www.ahrensboek2033.de

Kinder- und Jugendbeteiligung

- Ansprache der Kinder über Aushänge (z.B. bei den Vereinen, in der Kita oder dem Jugendtreff)
- Informationstext digital, bspw. auf der konzepteigenen Website **(optional)**
- Notizblöcke oder Wunschbäume können gedruckt, aber auch digital, beispielsweise auf der konzepteigenen Website, zur Verfügung gestellt werden
- Bei Bedarf auch Kinderfragebogen möglich, der parallel zur Haushaltsumfrage zur Verfügung gestellt werden kann (digital und Papierformat)





Kommunikation und Begleitung

- Laufend Ansprechpartner:in während des Prozesses für Bürger:innen und Gemeindevertreter:innen per E-Mail und per Telefon
- Kommunikation über die konzepteigene Website
- Treffen mit der Lenkungsgruppe zur Organisation der Bürger:innenbeteiligung und der Konzepterarbeitung
- Zusätzlich: Auch Einzeltreffen mit lokalen Vertreter:innen, bspw. der lokalen Vereine und Einrichtungen, zur Projektarbeit in spezifischen Themenbereichen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!